

Antrag zur UV-Sitzung am 16.12.2022 Antragsteller_innen: Junge liberale Studierende - JUNOS

Wertfreie Ökonomie-Lehre in der Politikwissenschaft

Das Lernen von Politik und Ökonomie ist sehr wichtig und ein maßgebender Teil der Politikwissenschaft. Hier gilt nicht nur die Dringlichkeit, alle Theorien der Ökonomie auf dem wirtschaftspolitischen Spektrum zu lehren, sondern diese auch wertfrei zu vermitteln. Vor allem an der Universität sollte kritisches Denken angeregt werden, das gilt auch für die Ökonomie. Wenn hier aber eine klar vorgegebene Denkweise der Ökonomie als richtig und eine andere als falsch deklariert wird, mangelt es an Wertfreiheit. Studierende sollten sich hier eine eigene Meinung bilden können, die nicht von der Lehrperson vorgegeben wird.

Dies ist allerdings im Studium der Politikwissenschaft nicht gegeben und es werden nicht alle ökonomischen Theorien mit derselben Kritik betrachtet.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die Universitätsvertretung der Universität Wien setzt sich vor dem Institut der Politikwissenschaft ein, dass alle Theorien Ökonomie in der Politikwissenschaft wertfrei vermittelt werden.
- Die Universitätsvertretung der Universität Wien setzt sich vor dem Institut der Politikwissenschaft dafür ein, dass die volkswirtschaftlichen Denkweisen gleichermaßen von den Lehrpersonen objektiv gelehrt werden.